

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 72 (2010)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sektionsnachrichten

### 75 Jahre Silovereinigung Zürich und Nordwestschweiz



Freitag, 11. Juni 2010, ab 9.30 Uhr  
Strickhof Winterthur-Wülflingen ZH

#### Programmpunkte:

- 10.00 Uhr Festakt mit historischem Hintergrund. Ehemalige Aktive erzählen  
11.15 Uhr Referat von Peter Thommet, Präsident AGFF: ein guter Futterbestand als Voraussetzung für eine hervorragende Silage  
14.00 Uhr: Uraufführung des Films «Silieren heute». Würdigung Paul Müri  
Siehe auch [www.silovereinigung.ch](http://www.silovereinigung.ch)

#### Anmeldung bis 31. Mai 2010

an Silovereinigung Zürich und Nordwestschweiz, Postfach 58, 5728 Gontenschwil AG, Tel. 062 773 27 66, [info@silovereinigung.ch](mailto:info@silovereinigung.ch)



### Zürich

### Walter Blum und Armin Gantner auf der Piste

An sieben verschiedenen Standorten im Kanton Zürich prüfen Walter Blum und Armin Gantner ca. 260 Feld-, Obst- und Weinbauspritzen.

Die für den Pflanzenschutz eingesetzten Geräte müssen mindestens alle vier Jahre von einer vom Bundesamt anerkannten Stelle getestet werden. Als SVLT-anerkannte Prüfstelle für Feld-, Obst- und Weinbauspritzen werden alle Fabrikate geprüft.



Walter Blum und Armin Gantner im Dienst. Das periodische Testverfahren ist eine Auflage aus der Verordnung über Direktzahlungen.

Die wichtigsten Gründe für den Test der Sprühgeräte sind:

- optimaler Pflanzenschutz bei geringstmöglichen Pflanzenschutzmitteleinsatz
- das Risiko einer Umweltbeeinträchtigung durch Pflanzenschutzmittel reduzieren
- eine Beratung ermöglichen; persönlich-technisch, Pflanzenvolumen-Konzept usw.
- die Sicherheit der Personen im Umgang mit Sprühgeräten verbessern

Die wichtigsten Kontrollpunkte sind Pumpe, Filter, Druckregler, Manometer und Düsen. Am Schluss erfolgt die Kontrolle der Querverteilung auf dem Rinnenprüfstand und die Messung des Düsenausstosses.

Strickhof Fachstelle Pflanzenschutz Landtechnik und Unfallverhütung/SVLT Sektion Zürich

### Tag der offenen Tür

#### Lohnunternehmen von Willi Junker, Brütten

#### Am Samstag 30. Mai 2010, ab 9.00 Uhr

Zum Auftakt und aus Anlass des 50-Jahre-Jubiläums der Mähdrescherei Junker hält Zentralpräsident und Nationalrat **Max Binder** ein Referat. **Thema:** «Geld und Geist in der Landwirtschaft»



### Luzern

### Aktuelles Kursangebot:

Die **Vorbereitungskurse für Mofa- und Traktorprüfung** finden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Kurskosten inklusive Lernplattform im Internet: 50.– Franken für Mitglieder. Die nächsten Termine: 19. Mai in Emmenbrücke, 9. Juni in Sursee und 23. Juni in Hochdorf.

### Der Basistheoriekurs als Vorbereitung für Roller- und Autoprüfung

mit gratis Theoriefragen im Internet.  
Die nächsten Kurse: 29. Mai in Willisau und 19. Juni in Sursee. Praktische Grundschulung für Roller findet jeden Samstag in Sursee statt.

Der **Lastwagentheoriekurs** dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut, und der Einstieg ist jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 11. Juni jeden Mittwoch in Luzern.

### Voranzeige

#### Futterbautagung für Hang- und Grenzlagen

Zusammen mit dem BBZN Schüpfheim organisiert der LVLT am Donnerstag, 12. August (Do., 19. August, Verschiebungsdatum bei schlechtem Wetter), in Willisau auf dem Betrieb von Thomas und Bernhard Kurmann, Scheimatt, eine Futterbau- tagung für Hang- und Grenzlagen.

Anmeldung unter: BBZN Schüpfheim.

### Inhalt der Tagung:

- Wie soll ich Hangweiden für meine Tiere organisieren, und

- wie kann ich Trittwege und Erdrutsche verhindern?
- Wie erkenne ich schlechte Wiesen- und Weidebestände, und wie lassen sich diese verbessern?
- Sind Raigras-Wiesen in Grenzlagen längerfristig tragbar, oder sind Wiesenfuchsschwanz und Knaulgras die richtigen Leitgräser?
- Welches ist die richtige Mechanisierung für meine Hanglagen?

**Infos und Anmeldung:** Geschäftsstelle LVLT, 6276 Hohenrain, Tel.: 041 467 39 02, E-Mail: info@lvlt.ch; Internet: www.lvlt.ch



## Oft führen einfache Lösungen zum erwünschten Ziel



Präsident Kobi Christen (links) und Referent Felix Thüring.  
(Bild: Josef Niederberger)

### An der 50. Generalversammlung konnte Präsident Kobi Christen 35 Mitglieder sowie einige Gäste begrüssen.

Im Jahresbericht rief er die Nidwaldner Erfolge beim Geschicklichkeitsfahren und Wettpflügen anlässlich des Traktorenfestes in Gächlingen SH in Erinnerung.

Gemeinsam mit dem Amt für Landwirtschaft bot die SVLT-Sektion den Kurs «Mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen sicher unterwegs» an, der von 35 Landwirten und Personen in Ausbildung besucht wurde.

Dank Sponsorenunterstützung weist die von Geschäftsführer Beat Gut abgeschlossene Rechnung den Gewinn von 251 Franken auf, dies bei einem Umsatz von rund 14 000 Franken. Vom unverändert gebliebenen Jahresbeitrag von 70 Franken gehen 65 Franken an den SVLT in Rünen. Inbegriffen ist das Abo der Verbandszeitschrift «Schweizer Landtechnik».

### Wärmerückgewinnung

Felix Düring, Präsident des Verbands für Landtechnik St. Gallen, befasste sich in seinem Referat mit dem Thema «Strom sparen – Kosten reduzieren». Als gelernter Elektroinstallateur und ausgebildeter Landwirt ist er mit der Materie bestens vertraut. Dass die Landwirtschaft gemäss den Ausführungen des Referenten am gesamten Stromverbrauch lediglich mit 1,8 Prozent partizipiert, überraschte zunächst. Allerdings kann die elektrische Arbeit zum Beispiel durch den Betrieb der Heubelüftung nicht von der Hochtarifzeit in die kostengünstigere Niedertarifzeit verlagert, jedoch mittels Steuergeräten optimiert werden. Erhebliche Sparmöglichkeiten

bestehen beim Melken, bei der Milchkühlung, insbesondere durch die Nutzung der Abwärme. «Aus einem Liter Milch, 35 °C, können 0,7 Liter Wasser auf 53 °C erwärmt werden», gab der Referent zu bedenken. Mehrere kleinere Stallventilatoren weisen geringere Stromkosten auf als ein Grossraumventilator. «Oft führen einfache Lösungen zum erwünschten Ziel», so das Fazit des Referenten.

Josef Niederberger



## Aargau

### Mehr Kapazität für die Remisierung

Alljährlich Anfang April führt der AVLT, Aargauer Verband für Landtechnik, einen «Profiabend» mit dem Schwerpunkt «Lohnunternehmen» durch.

Einig war man sich, dass die Informationen über landwirtschaftliche Tätigkeiten wichtig seien und verbessert werden müssten. Viele Leute hätten immer weniger Ahnung von der Notwendigkeit gelegentlicher Nacht- und Sonntagsarbeit. Es sei heute allerdings schwieriger, in der Presse Artikel zum Thema zu platzieren, meinte Ralf Bucher. René Lippuner empfahl, bei Arbeiten spät nachts betroffene Anwohner und die zuständige Polizei rechtzeitig zu informieren. Für viel Diskussionsstoff sorgten die restriktiven Bestimmungen für die Unterbringung der Lohnunternehmermaschinen in der Landwirtschaftszone. Die Argumente der Lohnunternehmer, wonach sie durch den überbetrieblichen Einsatz bei den landwirtschaftlichen Kunden Remisenplatz einsparen und damit mehr Unterbringungsraum für sich geltend machen könnten, konnten sich bis heute nicht durchsetzen. Auch ein Lohnunternehmer dürfe nur so viel bauen wie ein anderer Landwirt. Dies sei von der selbst bewirtschafteten Betriebsfläche abhängig. Der SVLT werde sich weiter für eine Änderung dieser unsinnigen Bestimmung einsetzen.

Paul Müri



Podiumsdiskussion unter der Leitung von Astrid Böll, Landtechnik Liebegg: von links: Hans Stadelmann, Strassenverkehrs fachmann BUL; Max Stucki, Raum entwicklung im Department Bau, Verkehr und Umwelt; Fritz Hirter, Safenwil, Präsident Lohnunternehmer Schweiz; René Lippuner, Regionalpolizei Zurzibet; Ralf Bucher, Geschäftsführer Bauernverband Aargau, und Thomas Müller, Landwirt, Lohnunternehmer und Gemeinderat.

**GEBR. HERZOG**  
5075 HORNUSSEN  
Tel. 062 871 28 23 / Fax 062 871 50 29  
E-mail: Info@gebr-herzog.ch  
[www.gebr-herzog.ch](http://www.gebr-herzog.ch)

Hochwertige Schmierstoffe für Land- und Forstwirtschaft

**Q8 Oils**